# Badische Landesbibliothek Karlsruhe

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe


## Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

## 1801

37 (10.9.1801) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

# Allgemeines Intelligenz- oder Wochenblatt für sämtlich-Hochfürstlich-Badische Lande.

Mit Hochfürstlich-Markgräflich-Badischem gnädigstem Privilegio.


## Obrigkeitliche Notifikation.

Pforzheim. Es ist seit dem letzten Rückzug der französischen Truppen eine 4sitzige alte zusammengeführte Chaise in hiesiger Stadt stehen geblieben, welche zwischen 20. und 30. fl an Werth haben mag. Wer eine Ansprache oder Eigenthumsrecht hierauf hat, kann solches unter Einsendung einer genauen Beschreibung der Chaise innerhalb 14. Tagen bey hiesig löbl. Burgermeisteramt anzeigen und selbige dann zurück-widrigens aber erwarten, daß solche nach Verfluß jener Zeit an den Meistbietenden verkauft werde. Publizirt vom Stadtrath Pforzh. d. 31. Aug. 1801.

Rastadt. Nach dem der Filialschuldienst zu Reichenbach, Amts Ettlingen, erlediget worden ist, so wird solches allen Schullehrern und Candidaten, welche auf diesen Schuldienst befördert zu werden verlangen, andurch bekannt gemacht, damit sie sich auf den 28. des laufenden Monats in dem Pfarrhause zu Muckensturm zur Prüfung stellen können und sollen. Verordnet bey Hochfürstl. Schulcommission zu Rastadt den 7. Sept. 1801.

Hochberg. Der hiesige Herr Landbaumeister Meerwein findet sich veranlaßt, hiermit öffentlich zu erklären, daß er keine von dem Handelsmann Joh. Christian Kees von Gelnhaußen seinem Tochtermann auf ihn Herrn Landbaumeister Meerwein oder der Keesischen Kinder Vermögen ausgestellte Anweisung honoriren, oder aber irgend eine Schuld, solche werde unter welchem Vorwand es immer sey, contrahirt, bezahlen werde. Welches andurch auf geschehenes Ansuchen zu Jedermanns Wissen und Warnung bekannt gemacht wird. Verordnet bey Oberamt Emmendingen d. 27. Aug. 1801.

Röteln. Dem Jacob Lacher Hindersas zu Hasel der schon Anno 1791 als er noch auf der Stockmatte gewohnt, für mundtodt erklärt war ist der Burger Johannes Morgenstern aufs Neue als Vogtmann vorgesetzt worden, ohne dessen Vorwissen und Bewilligung sich mit dem Lacher niemand in einen Handel einlassen, oder ihm etwas borgen soll, bei Strafe der Nichtigkeit des Handels und Verlust der Forderung. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 4. Sept. 1801.

### *Citationes edictales.*

Stein. Die böslich ausgetrettene Gebrüder Christian und Friedrich Gassenmeier, des Bürgers und Amtsdiener Christian Gassenmeiers dahier ledige Söhne, werden hiermit auf ergangene hochfürstl. Verfügung edictaliter vorgeladen, sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen und sich über ihren Austritt zu verantwortten, bey Vermeidung der Landesverweisung und Vermögens Confiscation. Verordnet bey Oberamt Stein den 24 August 1801.

Ettlingen. Der böslich ausgetrettene hiesige Landesunterthan, Joh. Michael Eberhardt von Neuburgweiher, wird anmit vorgeladen, binnen 3 Monaten von Dato an sich vor Amt dahier zu stellen, und sich seines Austritts wegen zu verantworten, widrigenfalls sein Vermögen confiscirt und er der Fürstl. Lande verwiesen wird. Verordnet Ettlingen bei Amt d. 31. Aug. 1801.

Baden Alle diejenigen welche an Ludwig Rost Burger und Schreinermeister zu Sinzheim zu for-

dern haben, werden hiermit ein für allemal vorgeladen Montags den 5. Okt. in der Fruhe vor dem angeordneten Commissario auf dem Rathhaus zu Sinzheim ihre Forderungen zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß sie damit nimmermehr werden gehört werden. Verordnet bey Oberamt Baden den 19 August 1801.

Emmendingen, Alle diejenige welche an die Beck Martin Histische Eheleute zu Eichsteten eine Forderung zu haben glauben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, auf Freitag den 25ten September dieses Jahrs vor dem Commissario in dem Wirthshauß zum Ochsen allda entweder in Person, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Forderungen durch Vorlegung der Beweise um so gewisser zu liquidiren, als sie ansonsten hernach nicht mehr weiter werden angehört, sondern ausgeschlossen werden. Verordnet bey Ober-Amt Emmendingen den 27. August 1801.

Hochberg. Zu der Schuldenliquidation des Michael Wolfspergers zu Wasser auf den drei Höfen sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Montags den 5. October d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen inhiesig Fürstlicher Stadtschreiberey sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bei Oberamt Hochberg den 26. August 1801.

Mahlberg. Der wegen ausgeübter öffentlicher Vergewaltigung böslich ausgetrettene Unterthan Johannes Göhringer von Heiligenzell wird hiemit edictaliter unter dem Präjudiz vorgeladen, daß er sich a Dato binnen 3 Monaten dahier stellen und seines Austritts halben sich verantworten solle, als ansonsten er der Fürstl. Landen verwiesen und sein Vermögen confiscirt werde. Verordnet bey Oberamt Mahlberg d. 24. Aug. 1801.

## Sachen so zu verlehnen.

Carlsruhe. Im vordern Cirkel ist im dritten Stock ein Zimmer mit zwey Fenstern sammt einer Kammer mit einem Fenster zu verlehnen, wovon das Zeitungs-Comptoir Nachricht geben kann.

## Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. Die in Nro. 123. d. Bl. angekündigte 2 Bände von: Roos. M. J. F. Versuch einer christl. Kirchengeschichte, für Leser aus allen Ständten sind nun beyde erschienen und für 4 fl. in Macklots Hofbuchhandlung dahier zu haben.

Durlach. Beym Schreinermeister Ludwig sind von allen Sorten verfertigte Meubles beständig gegen billigen Preiß zu haben. Das Nähere ist bey ihm selbst zu erfragen. Er bittet ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch.

Stein. Da über den Müller Philipp Friedrich Grabert von Nöttingen ein Fallument ausgebrochen, so ist unumgänglich nothwendig, daß dessen daselbst besitzende, dismittig gnädigster Herrschaft lehnbare Mahlmühle samt Zugehörde, so wie seine sämtliche Allodialliegenschaft in öffentlicher Steigerung verkauft werde, wozu Donnerstag der 24. d. M. festgesetzt ist. Die Mühle besteht in zwey Mahl- und einem Gerbgang, in geräumiger Wohnung, Scheuer, Stallung, Oehlschlag und Hanfreibe; ferner in einem neuen Nebengebäu und Waschhauß, worunter ein gewölbter Keller befindlich ist, nebst Hofreithung und einen halben Morgen, 10 Ruthen Baum- und Grasgarten, 10 Ruthen Kuchengarten, 2 Viertel Wießen, die Scholterwieße genannt, bey der Mühle, und 1½ Viertel Wießen oben an der Mühle. Der ganze Flecken Nöttingen und der halbe Ort Auerbach sind in diese Mühle gebannt. Auch gehört die Hälfte des kleinen Zehndens zu Nöttingen gegen Haltung des Faselviehs zu dieser Mühle, welche noch mehrere Freiheiten und Gerechtigkeiten nach dem vorliegenden Erblehnbrief zu genießen hat. Dieses wird nun mit dem Anhang hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß die Liebhaber sich obgedachten Tag Vormittags um 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Nöttingen einfinden, die weitern Bedingniße vernehmen und der Steigerung anwohnen, dabey aber obrigkeitliche Attestaten über ihr Vermögen und Verhalten mitbringen sollen. Verordnet bey Ober- und Amt Stein den 1. Sept. 1801.

Emmendingen. Das zur Ganntmasse des Handelsmanns Fuchs in Niederemmendingen gehörige an der Landstraße, zur Handlung sehr gut gelegene und hierzu meistens schon eingerichtete Hauß, nebst Scheuer, Garten und Zugehörde, wird Montags den 21. künftigen Monats Sept. Nachmittags in Steigerung verkauft werden. Dieses wird daher mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß sich die Kauflustigen bei der Steigerung wegen besitzendem Vermögen und der burgerlichen Annahme zu legitimiren haben. Verordnet bey Oberamt Hochberg d. 24. Aug. 1810.

## Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat September ist Herr Hofschlosser Böhme.

Carlsruhe. Denen dahier zum Nachtheil meiner über meine Ballonerie ausgestreuten verläumderischen Unwahrheiten wird durch Attestata aus Strasburg und Nancy nicht nur widersprochen, sondern noch bescheinigt, daß ich mehr geleistet als zugesagt habe

wovon sich jeder, der mir die Ehre giebt, mit eigenen Augen überzeugen kann.

Friedrich Drechsler Mechanicus.

## Vermischte Nachrichten.

### Würdiges Betragen des Mannes gegen die fehlende Gattin.

Hat die Frau gefehlt, wie wird der rechtschaffene Gatte sorgen, aller Welt ihren Fehler zu verbergen! Wie wird er durch Duldung und Liebe erst ihr Herz erweichen, es öffnen den Vorstellungen, die er ihr thun will! Wie wird er seine Fehler gegen ihre Fehler legen, nicht abwägen, berechnen — Liebe wägt und rechnet nicht ——, sondern durch Beyspiel und Ernst und Liebe sie zurecht weisen, zufrieden, wenn sie jetzt den rechten Weg geht und vergessend alles Vergangene! —

Und muß die Liebe zürnen; es wird seyn, wie das Zürnen einer Mutter über das Kind, das einen gefährlichen Fall that — zürnen aus Liebe, zürnen und zusehen zwischen Furcht und Hoffnung, ob es sich nicht schon Schaden gethan hat. —— Nicht das ist Liebe sein Weib hingeben und machen und leben lassen, wie es will, unbekümmert, wie es lebe. Das ist Weichlichkeit, Schwachheit, wahrer Liebe fremd. Tiefes Leiden muß es dem Mann seyn, wenn er sein Weib auf unrechtem Wege sieht; Kraft muß er nöthig haben zu erbitten, mit heißen Thränen, um warten und dulden zu können. Schmerzlicher ist ihm jeder Fehler bey seinem Weibe, als bey irgend einem Andern er kann wohl die Worte eifernder Liebe erpressen: wie lange werde ich dich noch sehen? aber desto mehr wird sich Liebe in sie ergießen, damit sie gewonnen werde. Der Mann wird hingeben, aufopfern alle seine liebsten Wünsche, um die zu gewinnen, an der sein Herz hängt, die er ohne Höllenpein nicht auf unrechtem Wege sehen kann, die Fleisch von seinem Fleisch und Herz von seinem Herzen ist.

### Das Gerinnen oder Sauerwerden der Milch zu verhindern.

Die nächsten Bestandtheile der Milch sind, Wasser, Butter oder Fett, Käse und Milchzucker. Von diesem letztern allein ist das Sauerwerden der Milch herzuleiten. In warmer Temperatur der Luft geräth er in der frischesten sehr leicht in Gährung, daher es kommt, daß die Milch, besonders bey warmer Gewitterluft, oft beym Kochen im Sommer gerinnt. Dieß wird verhindert, wenn man der Milch, ehe man sie ans Feuer bringt, etwas gerinigte Potasche zusetzt. Zu einer Maas nimmt man ein Stück einer grozen Erbse groß. Die Potasche verschluckt die Säure, welche das Gerinnen verursachen könnte, und sie kann keine Scheidung zuwege bringen.

Auch wenn Reis oder Hirsen mit Milch gekocht werden sollen bediene man sich dieses Mittels. Die Potasche läßt die Säure, welche in den Früchten liegt, nicht auf die Milch wirken, und sie fährt im Kochen nicht zusammen.

Die Güte der Milch verliert hier durch nichts. Die Potasche schadet weder ihrem Geschmack noch der Gesundheit dessen, der sie genißt.

## In Macklots Hofbuchhandlung ist angekommen und zu haben.

Com. Knapp Edmund oder die Wiedervergeltung. Schausp. in 4 Akten. 8. Regensb. 1801. 30 kr.

—— Guttenbergs dramat. Werke 2 Theile. 8. Augsb. 1801. 4 fl. 24 kr.

—— Hermione. Schausp. mit Gesang von Werthes. 8. Stutt. 1801. 40 kr.

—— Die silberne Hochzeit. Schausp. in 5 Akten v. Kozebue. 8. Lpz. 1801. 30 kr.

Briefe neue, des ewigen Juden über die merkwürdigsten Begebenheiten seiner Zeit. 8. Germ. 1801. 1 fl. 30 kr.

Buchstabier- und Lesebuch, neu eingerichtetes, mit Bildern. 8 Sulzb. 1800. 24 kr.

Grollmann Magazin f. d. Philosophie und Geschichte d. Rechts u. d. Gesetzgebung. 3 Stücke. 8. Gießen 1800. 1 fl. 48 kr.

Fragmente über Italien a. d. Tagebuch eines jungen Deutschen. 2 Thle. 8. 4 fl. 48 kr.

Leben. Cramer. Grillenthal ein Naturgemälde, 12. Cöln 1801. 45 kr.

Moreau und sein letzter Feldzug. 8. Tüb. 1801. 45 kr.

Rumpler. Anleitung zu sittl. Erziehung der Kinder, gr. 8. Salzb. 1801 40 kr.

Reinhard Auszüge a. seinen im J. 796. u. 797. gehaltenen Predigten. 2 Theile. g. 8. Amberg. 1801. 4 fl. 12 kr.

—— Darstellung der philosophischen und theologischen Lehrsätze 1r. Theil. g. 8. Amberg 1801. 2 fl. 24 kr.

—— Vorlesungen über die Dogmatick, mit litterar. Zusätzen von Berger. g. 8 Amberg 1801. 2 fl. 45 kr.

—— Predigt am Gedächtnißtage d. Kirchenverbesserung. g. 8. Dresden. 1801. 24 kr.

Regnet. Einige Fingerzeige zur Beförderung des grossen Projekts d. Donau mit dem Rhein zu vereinigen. 8. Nürnb. 1801. 15 kr.

Witschel, moralische Blätter. 8. Nrbg. 1801. 36 kr.

Veillodter. Gebete am Morgen und Abend. 8. Nürnb. 1801. 36 kr.

—— Abschieds-Predigt. 8. 1801. 8 kr.

Archenholz. Geschichte Gustav Wasa König v. Schweden. gr 8 Tüb. 1801. 6 fl.

Archiv. Juridisches 3 Hefte. g. 8. Tüb. 1801. 4 fl.

Comedien Maria Stuart. Trauerspiel v. Schiller. g. 8. Tüb. 1801. 2 fl.

Funke. Neues Natur u. Kunst-Lexikon enthaltend d. wichtigsten u. gemeinützigsten Gegenstände a. d. Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie u. Technologie. g. 8. Weimar. 1801. 8 fl.

Gebetbuch. Brunners f. aufgekl. katol. Christen. 8. 1801. 1 fl 12 kr.

Möller. Die Lehre von Pflichttheil. g. 8. Amberg. 1801. 1 fl. 12 kr.

Sömmering, über einige wicht. Pflichten gegen die Augen. g. 8. Frft. 1800. 24 kr.

## Gebohrne.

Carlsruhe. Den 30. Aug. Friderike Catharine Christine, V. Joh. Jak. Jost Gulde, B. u. Schumacherm. Den 1. Sept. Fried. Wilh. und Carl Fried. Zwillinge, V. Herr Joh. Fried. Rheinberger, Fürstl. Rechnungsrath. Den 4ten, Wilhelmine Elisabeth Catharine, V. Joh. Christian Nikol. Kirchenbauer, B. u. Schumacherm.. Den 8ten, Therese Louise, V. Hr. Philipp Hauck, Verrechner im Fürstl. Gewerbhaus.

## Gestorbene.

Carlsruhe. Den 5ten Sept. Frau Marie Salome, geb. Schießlinn, weil. Herrn Joh. Gottl. Richters, gewesenen Stadtbaumeisters, hinterlassene Wittw. alt 68 J. 10 M. Eodem Frau Anne Friderike Christine, geb. Tulla, Herrn Carl Fried. Heßlers, Fürstl. Frohnverwalters Ehefrau, alt 55 J 4 T. Den 6ten, Christian Daniel Heinrich, V. Conrad Siegele, B. u. Beckermeister, alt 4 M. 21 T.

## Dienstnachrichten.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den Herrn Obristen Christoph Ludwig von Weiß unterm 4ten Juny d. J. zum Generalmajor zu ernennen.

Ferner haben Höchstdieselben unterm 20ten Aug. Dero Renntkammer-Assessor Herrn Carl Wilhelm Volz zu Oberweiler, in das Fürstl. Renntkammer-Collegium einzuberufen, und den bisherigen Rechnungsraths-Adjunct, Herrn Friedrich Kaufmann zum Renntkammer-Assessor zu ernennen gnädigst geruhet.

Und dann haben Höchstdieselben gnädigst geruhet, die vacante erste Hofraths Registratur-Stelle dem Hofrathssecretair und seitherigen zweiten Hofraths-Registrator Herrn Carl Philipp Mosdorf unter Belassung des Stiftungs-Deputations-Actuariats zu conferiren, und den bisherigen Hofraths-Registraturgehülfen Herrn Johann Philipp Crezelius als würcklichen Hofraths-Registratur-Adjuncten anzustellen, und demselben zugleich das Actuariat bey Fürstl. Commun-Deputation anzuvertrauen.

Auch ist es Höchstdenenselben gnädigst gefällig gewesen, die jeweils bey Fürstl. Regierung unmittelbar unterworfenen Personen vorfallende Inventur und Theilungsgeschäfte dem Herrn Stadtschreiber Martini gegen besonders festgesetzte Gebür zu übertragen.

## Martkpreiße vom 7. September. 1801

| Fruchtpreise. | Carlsr. | | Durl. | | Beckenschazung | Carlsruhe. | | | Durlach. | | | Fleisch Tax. | Carlsr. | Durl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Das Malter. | fl. | kr. | fl. | kr. | | Pf. | Lth. | kr. | Pf. | Lth. | kr. | Das Pfund. | kr. | kr. |
| Neuer Kernen | 7 | 48 | 7 | 48 | Weck o. Semmel | — | 7 | 1 | — | — | — | Mast Ochsenfleisch | 10 | 10 |
| Alter Kernen | 9 | — | 9 | — | | | | | | | | | | |
| Waizen . . | 8 | 30 | 8 | 30 | —— dito . . . | — | 14 | 2 | — | 14 | 2 | Gemein Ochsenfl. | 9 | — |
| Neu Korn . | — | — | — | — | Weis Brod . . | — | — | — | — | — | — | Rind o. Schmalfl. | 9 | 9 |
| Alt Korn . | 5 | — | 5 | — | | | | | | | | | | |
| Gem. Frucht | — | — | — | — | Weis Brod . . | 1 | 15 | 6 | 1 | 15 | 6 | Kuhfleisch . . . | 8 | — |
| Gersten . . | 4 | 24 | 4 | 24 | | | | | | | | | | |
| Haber . . . | 3 | — | 3 | — | Schwarz Brod | 2 | 2 | 5 | — | — | — | Kalbfleisch . . . | 9 | 9 |
| Welschkorn n. | — | — | — | — | Schwarz Brod | 4 | 7 | 10 | 4 | 7 | 10 | Reiplingsfleisch . | 8 | — |
| Erbsen } das Sim. | — | — | — | — | | | | | | | | | | |
| Linsen } das Sim. | — | — | — | — | Weismehl das Pf. | — | — | — | — | — | — | Hammelfleisch . | 9 | 9 |
| Bohnen } das Sim. | — | — | — | — | | | | | | | | Schweinefleisch . | 10 | 10 |